

Installationsanleitung für Opayo e-Commerce

Diese Anleitung erklärt die Installation und Benutzung der Opayo Extension für e-Commerce.

Release Datum: Mon, 07 Aug 2023 14:01:06 +0200

Version: 2.0.210

wallee AG
General-Guisan-Strasse 47
CH-8400 Winterthur

E-Mail: info@sellxed.com

Telefon:

CH: +41 (0)44 505 13 60

DE: +49 (0)40 2999 60117

UK: +44 (0)161 850 6890

US: +1 (0)205 557 5869

© copyright by wallee AG Mon, 07 Aug 2023 14:01:06 +0200

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
1.1	Ablauf der Installation	5
2	Konfiguration Opayo - Backend	7
2.1	Gültige IPs	7
2.1.1	Identifizieren der IP Adresse Ihres Shops	7
2.1.2	Eintragen der gültigen IP	8
3	Modul Installation im e-Commerce Shop	9
3.1	Installation	9
3.2	Updates und Upgrades	9
3.2.1	Update Checklist	9
3.2.2	Update Instruktionen	10
4	Modul Konfiguration im e-Commerce Shop	11
4.1	Konfiguration des Hauptmoduls	11
4.2	Konfiguration der Zahlungsart	11
4.3	Direktes Verbuchen von Bestellungen	12
4.4	Unsicherer Status	12
4.4.1	Setzen von Order-Status	12
4.5	Optional: Validierung	12
5	Einstellungen / Konfiguration von Zahlungsarten	14
5.1	Allgemeine Informationen zu den Zahlungsarten	14
5.2	Informationen zum Zahlungszustand	14
5.2.1	Bestellstatus "ausstehend" / bevorstehende Zahlung (oder ähnlich)	14
5.2.2	Abgebrochene / stornierte Bestellungen	15
5.3	Opayo Authorisierungsmethoden	15
5.3.1	Wahl der Autorisationsmethode - nationale Zahlarten	15
5.3.2	Betrugserkennungsregeln	15
5.4	Opayo PayPal	17
6	Das Modul in Aktion	18
6.1	Nützliche Transaktionsinformationen zur Bestellung	18
6.2	Nutzung des Alias Managers / Token Lösung	18
6.3	Verbuchen / Stornieren von Bestellungen	19
6.3.1	Verbuchen und Stornieren von Bestellungen	20

6.4	Rückvergüten von Bestellungen	20
6.5	Transaktionsverlauf	21
6.6	Einrichten Cron Job	22
7	Testing	23
7.1	Testdaten	23
8	Fehler und deren Lösungen	24
8.1	Die Referrer URL erscheint in meinem Analytics Tool	24
9	Error Logging	25
10	Erweiterte Informationen	26
10.1	Transaction Object	26

1 Einleitung

Diese Anleitung beschreibt die Installation, die Konfiguration und die Nutzung der Zahlungserweiterung für e-Commerce und Opayo.

Bevor Sie mit der Installation beginnen können, stellen Sie sicher, dass Sie im Besitz aller notwendigen Daten sind:

- Sie sollten von Opayo einen Händlernamen, Benutzernamen sowie ein Passwort für die Live und Test Plattform erhalten haben
- e-Commerce Zahlungsmodul von sellxed.com/shop
- Zugangsdaten zu Ihrem Server und Shop

Falls Sie noch nicht im Besitze eines Vertrags mit Opayo sind, können Sie diesen gerne auch direkt durch uns beziehen.

Beachten Sie, dass Sie für unsere Plugins mindestens die PHP Version 5.6 verwenden müssen. PHP 8 oder höher wird derzeit nicht unterstützt.

1.1 Ablauf der Installation

In diesem Dokument erhalten Sie alle Informationen, welche für die Installation des Moduls notwendig sind. Für die Inbetriebnahme des Moduls sollten Sie die einzelnen Punkte der Checkliste strikt befolgen. Nur so kann ein sicherer Einsatz in Übereinstimmung mit allen Sicherheitsregularien gewährleistet werden.

1. Konfiguration der Test-Administrationsoberfläche von Opayo. Sie finden die Testplattform unter <https://test.sagepay.com/mysagepay/loginpage.msp>
2. Konfiguration der Grundeinstellungen des Zahlungsmoduls
3. Konfiguration der Zahlungsarten
4. Durchführen einer Testbestellung anhand der beigelegten **Testdaten** am Ende dieses Dokuments.
5. Sofern der Test erfolgreich verlaufen ist, verlangen Sie die Liveschaltung Ihres Account bei Opayo. Mit den erhaltenen Zugangsdaten können Sie sich nun in der Live Umgebung einloggen. Die Live Umgebung finden Sie unter folgender URL: <https://live.sagepay.com/mysagepay/loginpage.msp>

Installationservice

Unsere Zahlungsmodule sind standardmässig so vorkonfiguriert, dass die Installation gleich nach dem Eintragen der benötigten Keys funktionieren sollte. Sollten Sie einen Setting aus der Konfiguration des Moduls nicht kennen, können Sie sich gerne mit unserem Support in Verbindung setzen.

Unser Support Team steht Ihnen während der Geschäftszeiten gerne zur Verfügung: <http://www.sellxed.com/support>. Sie haben zudem jederzeit die Möglichkeit unseren Installationservice zu bestellen. Wir sorgen für eine reibungslose Installation in Ihrem Shop: <http://www.sellxed.com/shop/de/integration-und-installation.html>

.htaccess Verzeichnisschutz

Für den Test des Zahlungsmoduls muss jeglicher Verzeichnisschutz oder IP Sperre auf Ihrem Server zwingend ausgeschaltet sein, sonst kann es sein, dass das Zahlungsfeedback von Opayo nicht bis zu Ihrem Shop durchdringt.

2 Konfiguration Opayo - Backend

Loggen Sie sich für die Konfiguration bei Opayo im Administration Tool (MySagePay) ein:

- Test Umgebung: <https://test.sagepay.com/mysagepay/loginpage.msp>
- Live Umgebung: <https://live.sagepay.com/mysagepay/loginpage.msp>

Die Parameter welche auf den folgenden Seiten eingestellt werden sind Voraussetzung für die spätere [Konfiguration des Hauptmoduls](#).

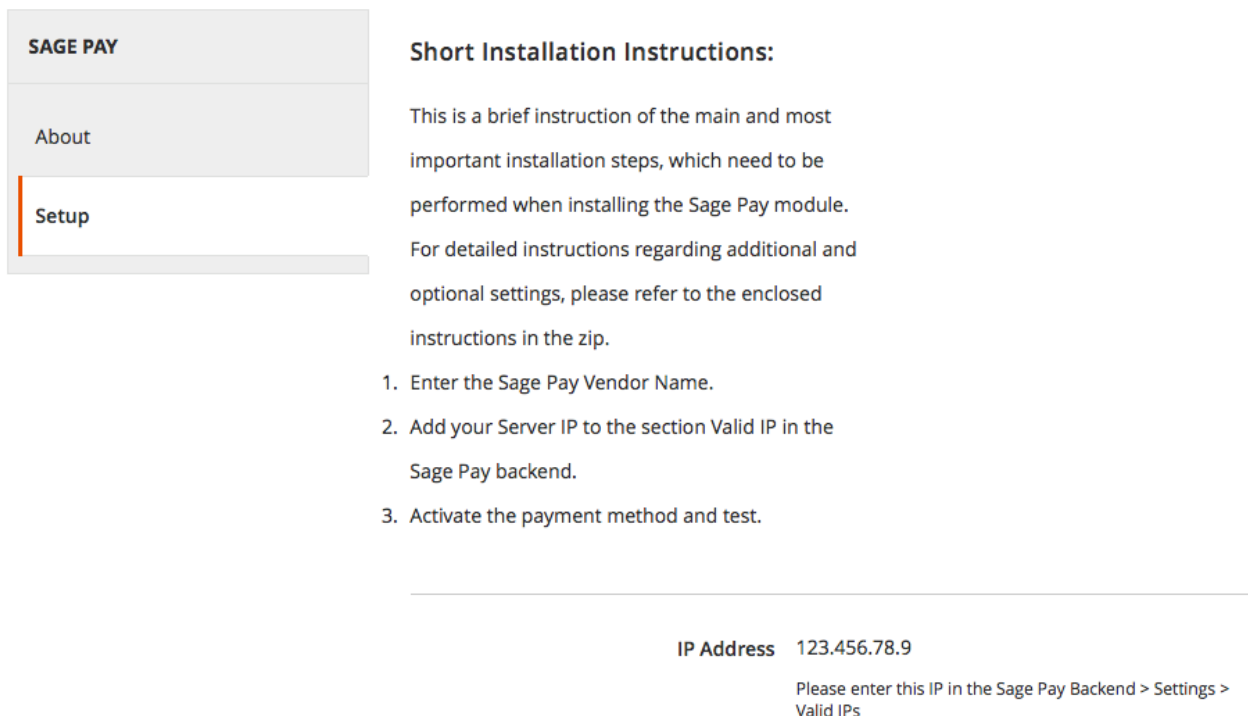
2.1 Gültige IPs

Damit Sie von Ihrem Shop auf die Payment Page von SagePay zugreifen können muss die IP Ihres Servers bei SagePay als gültige IP eingetragen werden.

2.1.1 Identifizieren der IP Adresse Ihres Shops

In einem ersten Schritt müssen Sie die IP Adresse Ihres Shops herausfinden. Dafür haben wir auf der Informationsseite des Plugins für Sie die Anzeige der IP eingebaut. Öffnen Sie dafür die About Seite des Plugins.

Alternativ erfragen Sie Ihre IP einfach direkt bei Ihrem Hoster Ihrer Website.



SAGE PAY

About

Setup

Short Installation Instructions:

This is a brief instruction of the main and most important installation steps, which need to be performed when installing the Sage Pay module. For detailed instructions regarding additional and optional settings, please refer to the enclosed instructions in the zip.

1. Enter the Sage Pay Vendor Name.
2. Add your Server IP to the section Valid IP in the Sage Pay backend.
3. Activate the payment method and test.

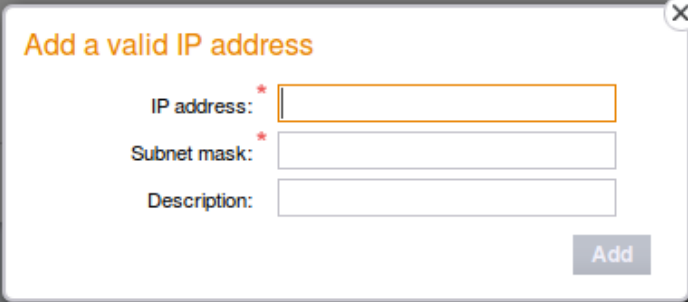
IP Address 123.456.78.9

Please enter this IP in the Sage Pay Backend > Settings > Valid IPs

Abbildung 2.1: Hier ein Beispiel der About Seite mit IP von Magento

2.1.2 Eintragen der gültigen IP

Klicken Sie nun auf Hinzufügen und tragen Sie die oben identifizierte IP Adresse ein. Als Subnetzmaske tragen Sie **255.255.255.000** ein.



Add a valid IP address

IP address: *

Subnet mask: *

Description:

Add

Abbildung 2.1: Hinzufügen einer IP

3 Modul Installation im e-Commerce Shop

3.1 Installation

Sie sollten zu diesem Zeitpunkt bereits im Besitz des Moduls sein. Falls nicht erhalten Sie die Moduldateien in Ihrem Benutzerkonto im [sellxed Shop](#) (Menüpunkt "Meine Downloadartikel"). Um das Modul in Ihrem e-Commerce Shop zu installieren, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Laden Sie das Plugin herunter. Den Download finden Sie in Ihrem sellxed.com Account unter "Meine Downloadartikel".
2. Entpacken Sie das Archive, welches Sie heruntergeladen haben.
3. Im entpackten Ordner finden Sie einen Ordner "files"
4. Für einige Shops werden verschiedene Versionen des Plugins zur Verfügung gestellt.
5. Laden Sie nun mit Ihrem preferierten FTP Programm **den ganzen Inhalt** dieses Ordners ins Stammverzeichnis Ihres Shops. Bei gewissen Shops gibt es einen spezifischen Ordner, welcher die Plugins enthält. Sollte dies der Fall sein laden Sie das Plugin in diesen Ordner hoch. Stellen Sie sicher, dass die Ordner nur zusammengeführt werden und nicht ersetzt.
6. Falls nicht bereits geschehen, loggen Sie sich bitte in Ihrem Shop ein.

3.2 Updates und Upgrades

Während der Supportdauer, erhalten Sie unbeschränkten Zugriff auf Updates und Upgrades in Ihrem Kundenkonto. Um über solche Updates informiert zu werden abonnieren Sie bitte den RSS-Feed. Mehr Informationen hierzu finden Sie hier: http://www.sellxed.com/de/updates_upgrades.

3.2.1 Update Checklist

Bitte führen Sie vor jedem Update folgende Schritte durch:

1. Erstellen Sie immer ein Backup der Files und der Datenbank, bevor Sie mit dem Update beginnen
2. Testen Sie das Update auf einem **Testsystem**. Wir testen die Module intern, es kann aber sein, dass im Zusammenspiel mit anderen Plugins weitere Fehler auftreten.
3. Warten Sie bis die Files vollständig auf den Server gespielt sind und besuchen Sie dann die Konfigurationsseite des Hauptmoduls. Falls vorhanden leeren Sie bitte auch noch alle Caches des Shopssystems

Je nach Update kann es sein, dass eine Datenbankmigration durchgeführt werden muss. Wir empfehlen Ihnen daher, dass Update zu einem Zeitpunkt durchzuführen, an dem nicht zu viele Kunden auf Ihrem Shop zugreifen.

Vorsicht bei Updates im Live Shop

Besondere Vorsicht ist bei Updates im Live Shop geboten. Testen Sie ein Update immer zuerst in einem Testsystem. Unser Support Team hilft Ihnen gerne bei Problemen. Bei Updates direkt im Live-System kann es jedoch zu Unterbrüchen kommen, welche je nach Support Ressourcen bis zu 2 Tage dauern können.

3.2.2 Update Instruktionen

Bevor Sie das Update aufspielen, lesen Sie bitte die Update Instruktionen. Diese finden sich am Ende der Pluginseite im Changelog. Sofern nichts weiteres in den Update Instruktionen steht, können die Files einfach überschrieben werden.

4 Modul Konfiguration im e-Commerce Shop

Die Konfiguration teilt sich in zwei Stufen. Der erste Schritt umfasst die Konfiguration des Hauptmoduls mit den Grundeinstellungen (vgl. [Konfiguration des Hauptmoduls](#)). In einem zweiten Schritt können für jede [Zahlungsart](#) individuelle Konfigurationen vorgenommen werden. Dies bringt Ihnen volle Flexibilität und grösste Anpassung an Ihre Prozesse.

Erstellen Sie Backups!

Bitte erstellen Sie auf jeden Fall ein Backup des Hauptverzeichnisses Ihres Shops. Bei Problemen können Sie so jederzeit wieder zum Ursprungszustand zurückkehren.

Im Weiteren empfehlen wir Ihnen die Integration zuerst auf einem Testsystem durchzuführen. Es kann immer wieder zu Komplikationen mit von Ihnen installierten Drittmodulen kommen. Bei Fragen steht Ihnen unser kompetenter Support gerne zur Verfügung.

4.1 Konfiguration des Hauptmoduls

Sie aktivieren das Plugin indem Sie im Menü unter **Plugins** das Modul E-Commerce Opayo aktivieren.

Sie finden die Einstellungen des Hauptmoduls unter **Opayo > Opayo** . Tragen Sie hier die Daten in die einzelnen Felder ein. Die benötigten Daten haben Sie entweder bereits im Backend von Opayo eingetragen oder von Opayo in vorheriger Korrespondenz erhalten. Jede Option wird zudem mit einem kurzen Infotext im Shop nochmals erläutert.

4.2 Konfiguration der Zahlungsart

Nachdem das Hauptmodul erfolgreich konfiguriert wurde, finden Sie unter **Settings > Store > Payments** die Einstellungen zu den einzelnen Zahlungsarten in Ihrem Shop. Jede Zahlungsart wird Ihnen einzeln aufgelistet. Aktivieren Sie jene Zahlungsmethoden, welche Sie Ihren Kunden anbieten möchten, indem Sie den Haken rechts anklicken. Sie können für jede Zahlungsart individuelle Einstellungen vornehmen und so die Zahlung optimal an Ihre Prozesse anpassen.

4.3 Direktes Verbuchen von Bestellungen

Mit der Option "Buchung" legen Sie fest, ob Zahlungen direkt verbucht, oder zuerst autorisiert werden. Sofern Sie in einem ersten Schritt nur autorisieren möchten, stellen Sie sicher, dass die Zahlungen später verbucht werden.

Eine Reservation ist, abhängig von Ihrem Acquiring Vertrag, nur eine gewisse Zeit garantiert. Sollten Sie in dieser Zeit nicht verbuchen, kann es sein, dass die Autorisierung nicht mehr garantiert wird. Weitere Informationen zum Prozess der Verbuchung finden Sie weiter unten.

Unterschiedliche Einstellungen zwischen Opayo - Backend und Modul

Es kann sein, dass die Einstellungen im Modul für die Zahlungsweise Ihre Einstellungen im Backend von Opayo einfach überschreiben.

4.4 Unsicherer Status

Sie können Bestellungen, für welche die Zahlung noch nicht garantiert werden kann, speziell markieren. Dies erlaubt Ihnen diese Bestellung vor dem Versand noch einmal manuell zu prüfen.

4.4.1 Setzen von Order-Status

Sie können für jede Zahlungsart festlegen in welchen Status die Bestellung je nach Buchungsstatus verschoben werden soll. Es handelt sich hier um den initialen Status der Bestellung.

4.5 Optional: Validierung

Mit der Validierung steuern Sie den Zeitpunkt wann eine Zahlungsart im Checkout angezeigt werden soll. Diese Einstellung ist für Module relevant bei denen die Benutzung von Voraussetzungen Ihres Kunden abhängig ist. Beispielsweise wenn noch eine Bonitätsprüfung erfolgen soll, oder die Zahlungsart nur in gewissen Ländern verfügbar ist. Es kann sein, dass diese Einstellung bei Ihnen nicht ersichtlich ist. Dann überspringen Sie diesen Punkt. Damit die Bonitätsprüfung beziehungsweise Adressvalidierung auch mit europäischen Zeichen funktioniert, muss bei gewissen PSP-Einstellungen das Charset des "Blowfish mode" auf "UTF-8" gesetzt werden.

Sollte die Einstellung ersichtlich sein, haben Sie die Wahl zwischen folgenden Optionen:

- **Validierung vor Auswahl der Zahlungsmethode:** Es erfolgt vor der Auswahl der Methode eine Validierungsprüfung. Sofern die Voraussetzungen nicht erfüllt sind, wird die Zahlungsart nicht angezeigt.
- **Validierung nach der Auswahl der Zahlungsmethode:** Die Prüfung der Voraussetzung erfolgt nach der Wahl und vor der Bestätigung der Bestellung.

- **Während der Autorisierung:** Die Validierungsprüfung erfolgt durch Opayo während dem Autorisierungsprozess. Die Zahlungsmethode wird auf jeden Fall angezeigt.

5 Einstellungen / Konfiguration von Zahlungsarten

5.1 Allgemeine Informationen zu den Zahlungsarten

Das Plugin wird mit einer grossen Auswahl von Zahlungsarten ausgeliefert. Sollte eine Zahlungsart nicht verfügbar sein, bitten wir Sie sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Für die Nutzung einer Zahlungsmethode muss die Zahlungsart in Ihrem Konto bei Opayo und im Shop aktiviert sein. Informationen zur Konfiguration des Zahlungsmoduls finden Sie weiter oben.

In den folgenden Punkten finden Sie wichtige Informationen zu bestimmten Zahlungsarten, die sich vom Standard unterscheiden.

5.2 Informationen zum Zahlungszustand

Sie können für jede Zahlungsart den initialen Zahlungsstatus individuell definieren (Status für autorisierte Zahlungen etc). Dabei definieren Sie den Zahlungsstatus für die einzelnen Zustände abhängig von der Verarbeitungsart der Bestellung (verbucht, autorisiert, etc.). Es handelt sich dabei um den initialen Status, welcher die Bestellung annimmt. Abhängig von der durch Sie durchgeführten Mutationen kann sich der Status ändern.

Wichtige Info bezüglich dem Bestellstatus

Setzen Sie den Status nie auf **Pending Opayo** oder einen ähnlich lautenden pending status, der durch das Modul eingeführt wird.

5.2.1 Bestellstatus "ausstehend" / bevorstehende Zahlung (oder ähnlich)

Bestellungen mit dem Status 'pending Opayo' sind pendente Bestellungen. Der Status wird gesetzt, wenn der Kunde für die Zahlung umgeleitet wird aber nicht erfolgreich zurückkehrt oder das Feedback nicht bis zu Ihrem Shop gekommen ist (Kunde hat das Fenster auf der Payment Page geschlossen und die Zahlung nicht abgeschlossen). Abhängig von der Zahlungsart werden diese Bestellungen automatisch in abgebrochene Bestellungen umgewandelt und der Lagerbestand wieder freigegeben (sofern der Cronjob Aktiviert ist). Diese Zeitspanne hängt von den Eigenheiten der Zahlungsart ab, und kann nicht konfiguriert werden.

Wenn Sie eine Vielzahl ausstehender Bestellungen haben, deutet dies in der Regel darauf hin, dass die Notifikationen von Ihrem Webserver zu Opayo blockiert werden. In diesem Fall überprüfen Sie die Einstellungen Ihrer Firewall und bitten den Hoster die IPs und User Agents von Opayo zu aktivieren.

5.2.2 Abgebrochene / stornierte Bestellungen

Bestellungen, die als abgebrochen markiert werden, wurden wie oben beschrieben automatisch in diesen Status aufgrund des Timeouts versetzt. Abgebrochen werden aber auch alle Bestellungen, welche von den Kunden aktiv abgebrochen wurden.

5.3 Opayo Authorisierungsmethoden

Payment Page (Server) und iFrame (Server mit iFrame) sind die Authorisierungsmethoden, für welche keine PCI-zertifizierung erforderlich ist. Auf der Produktbeschreibungseite können Sie die Zahlarten und die konfigurierbaren Authrosierungsmethoden in Echtzeit einsehn. Bei der Authorisierungsmethode Server Authorisierung (Direct) handelt es sich um eine Integrationen, welche eine PCI Zeritifizierung verlangen. Sehen Sie von diesen Integrationen daher unbedingt ab, wenn Sie nicht PCI zertifiziert sind.

5.3.1 Wahl der Autorisationsmethode - nationale Zahlarten

Sie haben die Wahl zwischen der Integration via InFrame oder Payment Page. Wenn Sie die nationalen Zahlungsverfahren wie ELV, Sofortüberweisung, etc. nutzen möchten, müssen Sie Payment Page als Autorisationsmethode wählen.

5.3.2 Betrugserkennungsregeln

Sie haben die Möglichkeit Bestellungen nach gewissen Kriterien zu filtern und anschliessend vom System markieren zu lassen. Dafür wählen Sie die Regelkombination, welche - kumulativ erfüllt - dazu führt, dass die Bestellungen in einen Wartezustand zur manuellen Prüfung verschoben werden.

<p>Address check result</p>	<div data-bbox="608 241 1168 566"> <ul style="list-style-type: none"> No address or no post code was provided Address or post code were not checked The address or post code do not match </div> <p data-bbox="608 573 1141 707"> ▲ During the checkout the address and post code are checked against the linked data with the credit card. The selected outcomes are threaded as uncertain transactions. </p>	<p>[STORE VIEW]</p>
<p>CV2 check result</p>	<div data-bbox="608 730 1168 1055"> <ul style="list-style-type: none"> No CV2 code was provided CV2 code was not checked CV2 not matched </div> <p data-bbox="608 1061 1141 1155"> ▲ During the checkout the CV2 code is checked. The selected outcomes are treated as uncertain transactions. </p>	<p>[STORE VIEW]</p>
<p>Address check result</p>	<div data-bbox="608 1178 1168 1503"> <ul style="list-style-type: none"> 3D secure authentication failed The 3D secure check was disabled for the transe The card does not have 3D secure </div> <p data-bbox="608 1509 1141 1603"> ▲ During the authorization of the payment a 3D secure check may be done. The selected outcomes are treated as uncertain transactions. </p>	<p>[STORE VIEW]</p>
<p>Fraud check result</p>	<div data-bbox="608 1626 1168 1951"> <ul style="list-style-type: none"> ReD recommends rejecting the transaction. No fraud check was done </div> <p data-bbox="608 1957 1141 1980"> ▲ During the authorization of the payment a fraud check </p>	<p>[STORE VIEW]</p>

Abbildung 5.1: Fraud Rules Konfiguration.

5.4 Opayo PayPal

Sie haben die Möglichkeit PayPal ebenfalls via Opayo abzuwickeln. Dazu muss die Zahlungsart in Ihrem Konto aktiviert werden.

Folgen Sie für die Konfiguration den Integrationshandbücher von Opayo. Diese Finden Sie im Administrationsbereich (MySagePay) unter dem Tab 'Zahlungsarten'.

6 Das Modul in Aktion

In der Folge finden Sie eine Übersicht über die wichtigsten Funktionen im täglichen Gebrauch des Opayo Moduls.

6.1 Nützliche Transaktionsinformationen zur Bestellung

Sie finden in jeder Bestellung, die mit unserem Modul abgewickelt wurde, eine Übersicht über die wichtigsten Informationen zur Transaktion. Unter anderem erlauben diese Informationen die eindeutige Zuordnung der Bestellungen zu den Transaktionen, welche Sie bei Opayo im Backend sehen.

Die Bestellungen finden Sie unter Dashboard > Store Sales.

#	Transaction Number	Date	Payment method	Is authorised	Amount	Customer note
8	26_8	2013-10-04 11:29:35	Saferpay Test Card	Yes	200.00	

Authorisation amount	200.00
Currency	EUR
Payment method	Saferpay Test Card
Payment ID	dzhzlbUOMIGAYWG618AIWKp5MA
Captured amount	200
Refunded amount	200
Transaction authorised	Yes
Transaction uncertain	No
Transaction captured	Yes
Transaction paid	Yes
Alias	xxxx xxxx xxxx 0111
Card number	xxxx xxxx xxxx 0111
Card expiry date	12/2015
Card Type	Saferpay Test Card
3D Secure	Successful

Abbildung 6.1: Transaktionsinformationen in WordPress E-Commerce.

6.2 Nutzung des Alias Managers / Token Lösung

Mit dem Alias Manager können Kreditkarten Ihrer Kunden für spätere Einkäufe sicher bei Opayo gespeichert werden. Die Nutzung wird aktiviert indem Sie die Option "Alias Manager" in der [Konfiguration der Zahlungsart](#) aktivieren. Für spätere Einkäufe kann der Kunde zwischen den bereits gespeicherten Karten wählen und muss so nicht die gesamte Karte nochmals erfassen.

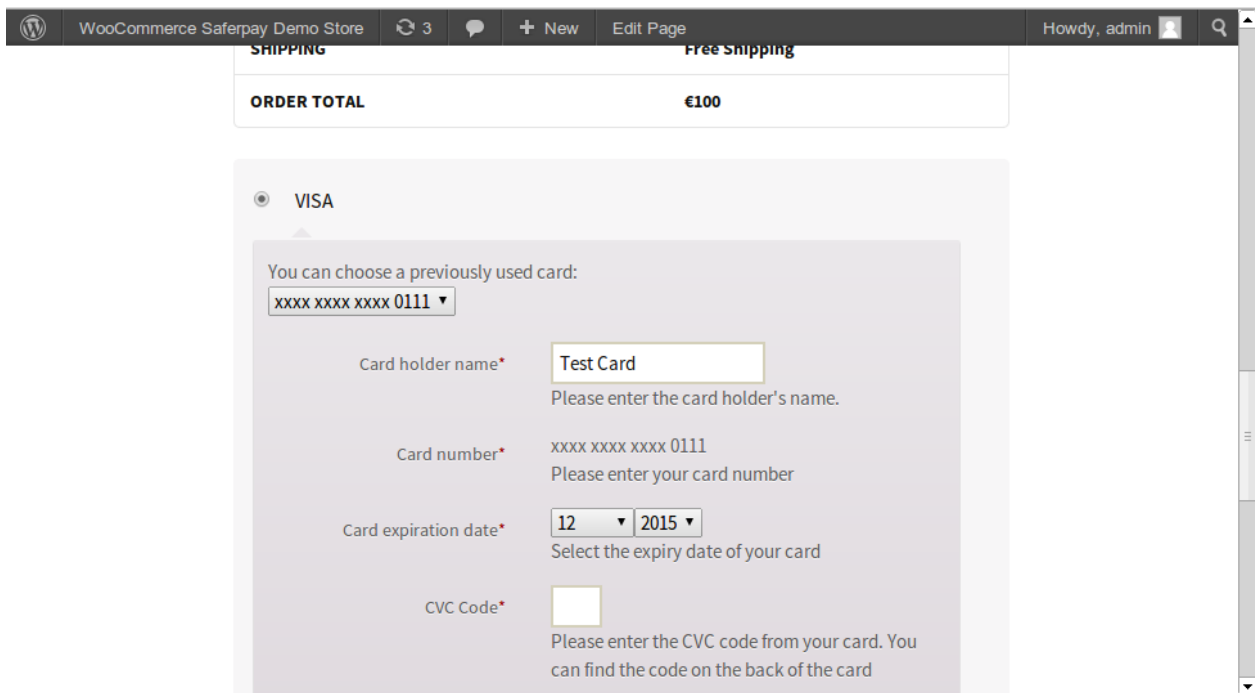


Abbildung 6.1: Alias Manager in WooCommerce

Alias Manager Optionen

Die Nutzung des Alias Managers benötigt die Freischaltung der entsprechenden Option bei Opayo. Nehmen Sie dafür bitte direkt mit dem Support Kontakt auf.

6.3 Verbuchen / Stornieren von Bestellungen

6.3.1 Verbuchen und Stornieren von Bestellungen

Um Bestellungen zu verbuchen, öffnen Sie die Bestellung (Dashboard > Store Sales) und anschliessend die Transaktionsinformationen. Im Eingabefeld tragen Sie den Betrag ein, welchen Sie erfassen möchten. Mit einem Klick auf Capture wird die Karte direkt belastet.

Mit dem Klick auf "Cancel Transaction" erfolgt ein **Storno** der Transaktion und der reservierte Betrag wird auf der Karte Ihres Kunden sofort freigegeben.

Verbuchung von Bestellungen im Backend von Opayo

Das Transaktionsmanagement zwischen Opayo und Ihrem Shop ist nicht synchronisiert. Wenn Sie Zahlungen im Backend von Opayo verbuchen, wird der Status im Shop nicht angepasst und ein zweites Verbuchen im Shop ist nicht möglich.

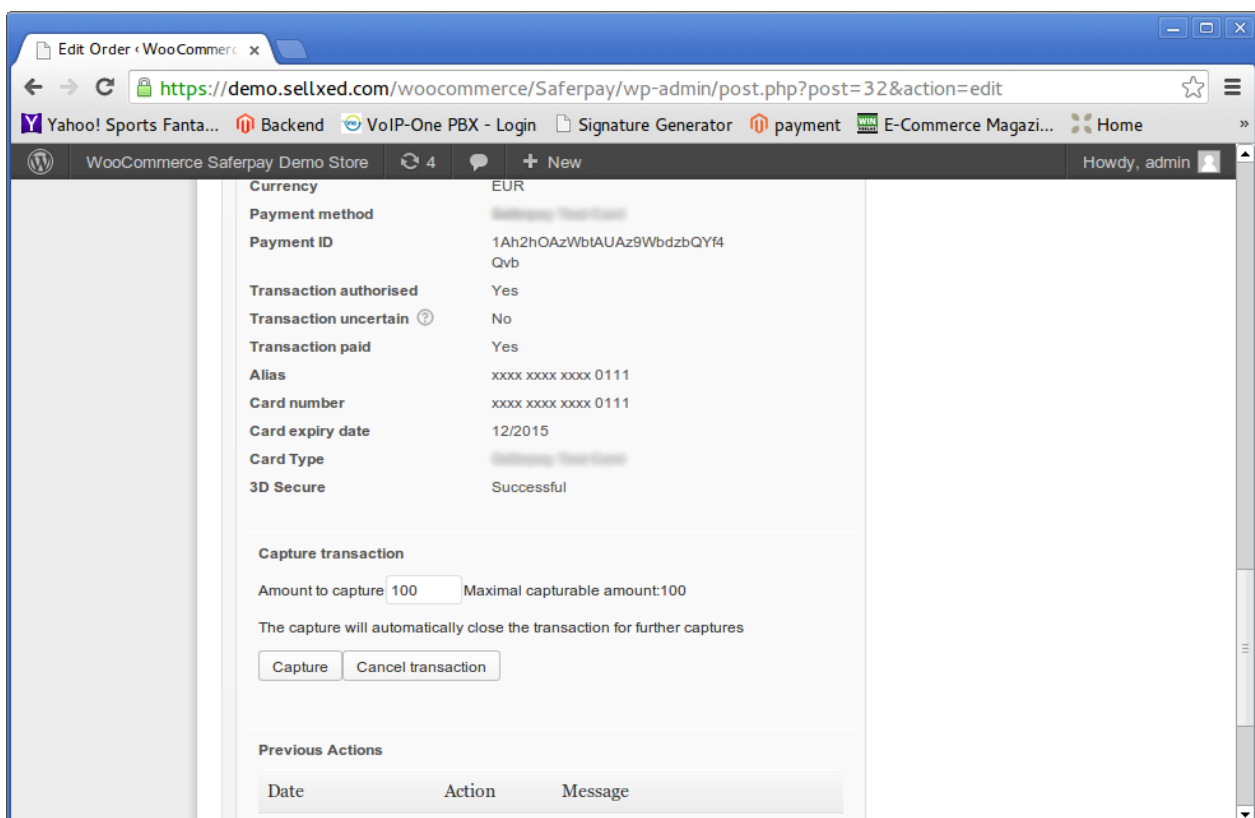


Abbildung 6.1: Verbuchen und Stornieren von Bestellungen.

Partial Capturing

Erkundigen Sie sich, ob mehrere Verbuchungen von Opayo in Ihrem Vertrag unterstützt werden. Sonst kann es vorkommen, dass die Transaktion bei einer Teilverbuchung für spätere Verbuchungen geschlossen bleibt.

6.4 Rückvergüten von Bestellungen

Um Bestellungen rückzuvergüten, öffnen Sie die Transaktionsinformationen der jeweiligen Bestellung(vgl. oben).

Sie können jeden einzelnen Artikel oder einen beliebigen Betrag rückerstatten, indem Sie die Totalbeträge oder die Anzahl Artikel anpassen.

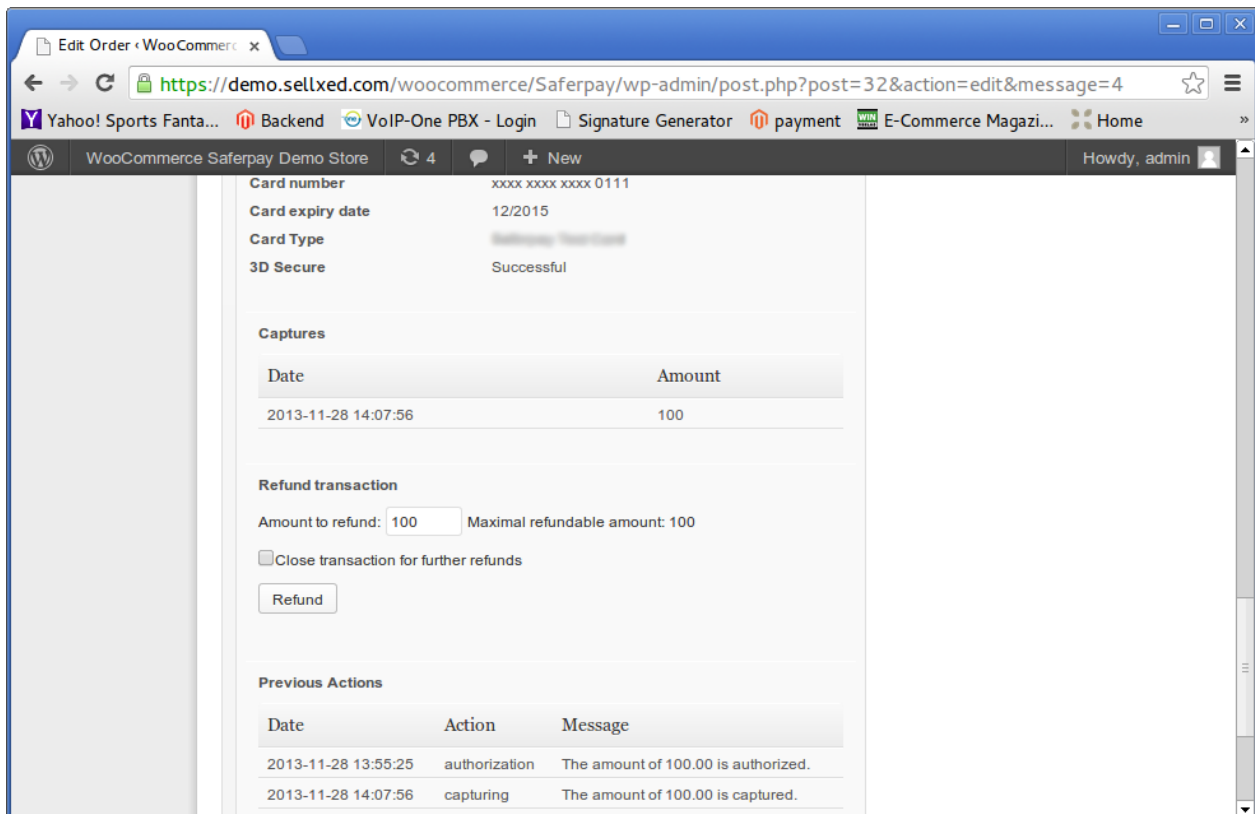


Abbildung 6.1: Refunds in WooCommerce für Opayo.

Maximaler Refund

Mit unserem Zahlungsmodul können Sie nie mehr als 100 % des ursprünglich autorisierten Betrages zurückerstatten.

6.5 Transaktionsverlauf

Jede Aktion im Rahmen des Transaktionsmanagements wird durch das Modul geloggt. Sie finden die Informationen zur Transaktion direkt in der jeweiligen Bestellung.

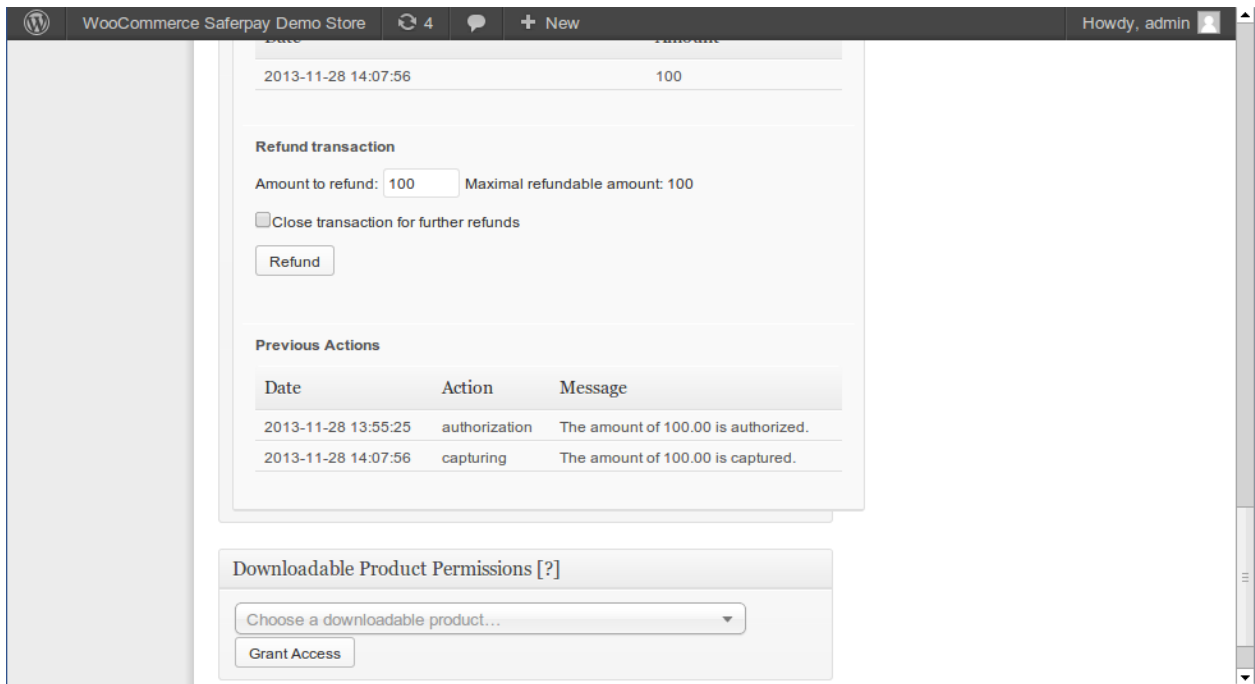


Abbildung 6.1: Transaktionen in der Übersicht im Transaktionsverlauf

6.6 Einrichten Cron Job

Um die zeitgesteuerten Funktionen des Plugins (bspw. Update Service, Löschen pendenteter Bestellungen, etc.) zu aktivieren, müssen Sie in e-Commerce Cron Jobs einrichten. Insbesondere die Update-Funktion ermöglicht es Ihnen, nachträgliche Änderungen der Transaktion bei Opayo über die API abzuholen (Bitte beachten Sie, dass hier möglicherweise zusätzliche Optionen freigeschaltet werden müssen).

Das Modul verwendet den Standard e-Commerce Cron. Informationen zur Einrichtung finden Sie [hier](#).

7 Testing

Bevor Sie vom Test Modus in den Live Modus wechseln, sollten Sie das Modul ausführlich testen.

Testen

Vergessen Sie nicht, nach erfolgreichem Testing den Betriebsmodus von Test auf Live umzustellen.

7.1 Testdaten

Nachfolgend finden Sie die Testdaten für die Zahlungsmethoden:

Credit / Debit Card

Kartennummer	4929 0000 0000 6
Expiry Date	12/2030
CVC	123

Visa

Kartennummer	4929 0000 0000 6
Expiry Date	12/2030
CVC	123

MasterCard

Kartennummer	5404 0000 0000 0001
Expiry Date	12/2030
CVC	123

Debit Visa

Kartennummer	5573 4700 0000 0001
Expiry Date	12/2020
CVC	123

Visa Electron

Kartennummer	4917 3000 0000 0008
Expiry Date	12/2020
CVC	123

8 Fehler und deren Lösungen

Sie finden ausführliche Informationen unter <http://www.sellxed.com/de/faq>. Sollte sich Ihr Problem mit den zur Verfügung gestellten Informationen nicht lösen lassen, melden Sie sich bitte direkt bei uns: <http://www.sellxed.com/de/support>

8.1 Die Referrer URL erscheint in meinem Analytics Tool

Unter Umständen kann die Referrer URL von Opayo fälschlicherweise im Analytics Tool erscheinen. Dies passiert, wenn der Kunde mit einer HTTP Header Weiterleitung zurück in den Shop geleitet wird. Die meisten Analytic Tools können dieses Problem jedoch minimieren, indem die entsprechende URL aus dem Report ausgeschlossen wird.

Für Google Analytics hilft dieses Step-by-Step Guide am Beispiel von PayPal: [Weitere Infos sind unter Punkt 4 beschrieben.](#)

9 Error Logging

Das Modul logged verschiedene unerwartete Fehler und sonstige Fehler abhängig vom konfigurierten Logging Level. Sollte es ein Problem mit dem Modul geben kann das Log Hinweise auf dessen Ursache liefern.

10 Erweiterte Informationen

Dieser Abschnitt des Manuals beinhaltet Informationen für Anwender mit speziellen Anforderungen. Sämtliche hier aufgeführte Informationen und Konfigurationen sind optional und für die normale Verwendung des Plugins nicht erforderlich.

10.1 Transaction Object

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen wie Sie Daten zu einer Transaktion aus der Datenbank auslesen können um diese, z.B. in einem ERP System, weiter zu verarbeiten.

Für die Code Snippets in diesem Abschnitt wird angenommen, dass sich Ihr Script im Stammordner des Shops, in einer Standard Ordnerstruktur befindet.

Initialisieren Sie e-Commerce in Ihrem Script, dies ist nötig um die Verbindung zur Datenbank herzustellen.

```
require_once( dirname(__FILE__) . '/wp-load.php' );
```

Include the modules Util class.

```
require_once ABSPATH.'wp-content/plugins/ecommerce_sagepaycw/classes/SagePayCw/Util.php';
```

Nun können Sie die Transaktion laden und das transactionObject extrahieren.

Laden der Transaktion per Id:

```
$transactionById = SagePayCw_Util::getTransactionById($transactionId);
$transactionObject = $transactionById->getTransactionObject();
```

Laden der Transaktion per external Id:

```
$transactionByExternal = SagePayCw_Util::getTransactionByExternalId($externalId);
$transactionObject = $transactionByExternal->getTransactionObject();
```

Laden der Transaktion per order id:

```
$transactionsByOrder = SagePayCw_Util::getTransactionsByOrderId($orderId);
foreach($transactionsByOrder as $transaction){
    $transactionObject = $transaction->getTransactionObject();
    //Do something with each object
}
```